

Interview zur Bayerischen Meisterschaft – Frauen

Für die Bayerischen Meisterschaften der Hallenrunde 2022/23 konnten sich in diesem Jahr der TSV Heidenfeld (Meister Landesliga Nord), der TSV Leuterschach (Meister Landesliga Süd), der SV Löffelsterz (Vizemeister Landesliga Nord) und der TSV Stötten (Vizemeister Landesliga Süd) qualifizieren.

Wie lief eure Runde, wo seht ihr eure Stärken und wo eure Schwächen?

TSV Heidenfeld: Wir sind letztes Jahr aus der Bezirksliga in die Landesliga aufgestiegen. Dieses Jahr konnten wir als Aufsteiger in der Landesliga Meister werden und haben die letzten 7 Spiele gewonnen, das zeigt wie sehr wir uns weiterentwickelt haben. Dementsprechend wollen wir auch Sonntag mit breiter Brust auftreten und unseren besten Korbball spielen. Die Mädels sind stark! Eine der größten Stärken ist definitiv der Ehrgeiz der Truppe. Die Trainingsbeteiligung ist super und es wird absolut gut mitgezogen. Wir sind mittlerweile im Angriff sehr variabel und schwer auszurechnen, haben dabei auch die beste Offensive der Liga gestellt. Da bin ich schon sehr stolz auf die Mädels. Außerdem wird es Sonntag laut in der Halle werden, der Support unserer Fans ist einzigartig und ich bin mir sicher, dass dieser auch Sonntag wieder lautstark zu hören sein wird. ;)

TSV Leuterschach: Die Runde lief für uns im Grunde sehr gut. Es gab nur einen Spieltag, an dem wir beide Spiele verloren haben, die restlichen Spieltage konnten wir sehr positiv gestalten. Unsere größte Stärke liegt in der Breite unseres Kaders. Wir konnten selbst bei Ausfällen immer ein sehr gutes Team stellen und haben gelernt, auch in kritischen Situationen Ruhe zu bewahren. Als größte Schwäche hat sich während der Saison oftmals die mangelnde Chancenverwertung herausgestellt.

SV Löffelsterz: Unsere Stärke ist das wir einen guten Teamgeist, Zusammenhalt und Spaß am Korbball haben.

Schwächen? 😊

TSV Stötten: Unsere Runde war ein Auf und Ab der Gefühle. Mal waren wir gut, das andere mal dann hatten wir einen rabenschwarzen Tag. Am Ende sind wir glücklich über den 2. Tabellenplatz. Unsere Stärke ist das Spiel miteinander am Kreis. Zu unseren Schwächen gehört definitiv der Korbabschluss.

Wie viel Erfahrung steckt in eurer Mannschaft? Ist es für viele die erste Bayerische Meisterschaft oder habt ihr viele alte Hasen in euren Reihen?

TSV Heidenfeld: Ich denke wir sind da ziemlich gemixt. Viele Spielerinnen konnten schon im Jugendbereich eine Bayerische Meisterschaft spielen. Im Frauenbereich wird das die erste Mannschaft sein, die für den TSV Heidenfeld auf Bayerische Meisterschaft fährt, das ist etwas ganz Besonderes für uns alle.

TSV Leuterschach: Sowohl unsere sehr erfahrenen (Ü30-) Spielerinnen, als auch unsere jüngsten Spielerinnen durften schon das ein oder andere Mal an der bayerischen Meisterschaft mitspielen, wobei wir uns mit diesem Kader zum ersten Mal qualifiziert haben.

SV Löffelsterz: Wir haben über 50% Erfahrungsgrad. Unsere Mannschaft ist das erste Mal qualifiziert. Ja wir haben alte Hasen.

TSV Stötten: Wir haben sehr viele alte Hasen bei uns im Team, die schon oft an einer bayerischen Meisterschaft teilgenommen haben. Teilweise sind auch Bayerische Meister aus dem Feld 2011 dabei. Ein junges Küken verstärkt unser „altes“ Team.

Wie ist eure Zielsetzung für die Bayerische Meisterschaft?

TSV Heidenfeld: Wir wollen uns gut präsentieren und wie oben schon geschrieben, unseren besten Korbball zeigen. Natürlich fährt man zu so einem Turnier um es zu gewinnen, sonst bräuchten wir nicht teilnehmen.

TSV Leuterschach: Wir möchten vor allem viel Spaß haben, werden dabei unser Bestes geben und sind gespannt wofür es reicht.

SV Löffelsterz: Gutes Turnier spielen.

TSV Stötten: Wir wollen gute Spiele zeigen und dann sehen wir am Ende wohin es führt.

Wer ist euer Favorit in eurer Altersklasse für den Titel des Bayerischen Meisters?

TSV Heidenfeld: Das ist eine schwierige Frage, da wir hier nicht viele Daten aus dem Allgäu haben und ich mir auch deshalb kein Urteil erlauben will. Es wird sicherlich ein sehr spannender Sonntag.

TSV Leuterschach: Üblicherweise gelten die Mannschaften aus Franken als Favorit auf die Meisterschaft. Da Heidenfeld dort Meister geworden ist, gehen diese wohl als Favorit ins Turnier.

SV Löffelsterz: Wir haben keinen Favoriten, es wird sich alles am Wochenende in Marktoberdorf zeigen.

TSV Stötten: der TSV Leuterschach aus dem Allgäu